

# Malz++Kassner CAD Setup

## Befehle

[Komplett-Installation / Plug-In-Installation / Bibliothek-Installation / Service Pack-Installation](#)

[Benutzerdefinierte Installation](#)

[Einzelne Dateien kopieren](#)

[Deinstallation](#)

[Installation Beenden](#)

## Allgemein

[Zweck der Installation](#)

[Installationsmodi](#)

[Netzwerk-Installation](#)

[Installationsdateien](#)



Leopoldstraße 7a  
D-38100 Braunschweig  
Deutschland

Fon 0531 / 400137

Fax 0531 / 400138

[www.malz-kassner.com](http://www.malz-kassner.com)

[post@malz-kassner.com](mailto:post@malz-kassner.com)

## Komplett-Installation

Wählen Sie diesen Befehl, wenn Sie eine Komplett-Installation durchführen möchten. Auf diese Weise können Sie sicher sein, daß alle notwendigen Dateien kopiert werden, und Sie die gesamte Funktionalität von CAD 4.7 nutzen können.

Sie können bestimmen, in welches Verzeichnis CAD 4.7 installiert werden soll. In diesem Verzeichnis werden weitere Unterverzeichnisse angelegt, und alle Dateien werden in diese Verzeichnisse kopiert. Sollte das Installationsprogramm feststellen, daß bereits eine Datei gleichen Namens im Zielverzeichnis existiert, so erscheint eine Meldung. Und Sie erhalten die Möglichkeit zu entscheiden, wie das Installationsprogramm fortfahren soll.

Im Verlauf der Installation werden Einträge in die Windows-Registrationsdatenbank eingefügt. Außerdem wird optional eine Verknüpfung auf den CAD 4.7-Ordner auf dem Desktop erzeugt. Sie können auf diesen CAD 4.7-Ordner auch über das Menü "Start>Programme" in der Windows Task-Leiste zugreifen.



Wenn Sie eine spezielle Netzwerk-Installation durchführen (siehe [Netzwerk-Installation](#)) möchten, müssen Sie den Befehl [Benutzerdefinierte Installation](#) wählen.

## Plug-In-Installation

Für den Fall einer Plug-In-Installation wird mit diesem Befehl die Plug-In-Installation gestartet. Alle Plug-In-Dateien werden automatisch in das CAD 4.7 Verzeichnis kopiert.

## Bibliothek-Installation

Für den Fall einer Bibliothek-Installation wird mit diesem Befehl die Bibliothek-Installation gestartet. Alle Bibliotheksdateien werden automatisch in das CAD 4.7 Bibliothek-Verzeichnis kopiert.

Während der Installation des Viewers und einer Plug-In / Bibliothek-Installation sind die Befehle [Benutzerdefinierte Installation](#) und [Einzelne Dateien kopieren](#) nicht verfügbar.

## Service Pack-Installation

Für den Fall einer Service Pack-Installation wird mit diesem Befehl die Service Pack-Installation gestartet. Alle Dateien werden automatisch in das CAD 4.7 Verzeichnis kopiert.

## **Benutzerdefinierte Installation**

Wählen Sie diesen Befehl, wenn Sie die Installation manuell durchführen möchten. Sie haben dann die Möglichkeit, zwischen einer normalen Installation und einer Netzwerk-Installation zu wählen (siehe [Installationsmodi](#) und [Netzwerk-Installation](#)). Außerdem können Sie in Abhängigkeit vom gewählten Installationsmodus bestimmen, welche Dateien kopiert werden sollen.

Sie können bestimmen, in welches Verzeichnis CAD 4.7 installiert werden soll. Außerdem können Sie getrennte Verzeichnisse für die Zeichnungen und die Bibliotheken eingeben. In diese Verzeichnisse werden alle Dateien kopiert. Sollte das Installationsprogramm feststellen, daß bereits eine Datei gleichen Namens im Zielverzeichnis existiert, so erscheint eine Meldung. Und Sie erhalten die Möglichkeit zu entscheiden, wie das Installationsprogramm fortfahren soll.

Im Verlauf der Installation werden Einträge in die Windows-Registrationsdatenbank eingefügt. Außerdem wird optional eine Verknüpfung auf den CAD 4.7-Ordner auf dem Desktop erzeugt. Sie können auf diesen CAD 4.7-Ordner auch über das Menü "Start>Programme" in der Windows Task-Leiste zugreifen.

## Einzelne Dateien kopieren

Mit Hilfe dieses Befehls können Sie einzelne Dateien von den Installationsdisketten bzw. der Installations-CD in die entsprechenden Verzeichnisse kopieren.

Um diesen Befehl ausführen zu können, muß CAD 4.7 bereits installiert sein. Das CAD 4.7-Verzeichnis wird angezeigt, es läßt sich aber nicht verändern. Das aktuelle Bibliotheks- und das aktuelle Zeichnungsverzeichnis werden ebenfalls angezeigt. Diese können bei Bedarf editiert werden. Wird hier ein Verzeichnis eingegeben, das noch nicht existiert, wird es automatisch erzeugt.

In einer Liste werden alle verfügbaren Dateien angezeigt. Sie haben die Möglichkeit, eine oder mehrere Dateien zu selektieren. Um die erste Datei zu selektieren, klicken Sie einfach mit der Maus auf den gewünschten Eintrag in der Liste. Um eine weitere Datei hinzuzuselektieren, drücken Sie die Taste STRG, und halten Sie diese gedrückt. Klicken Sie dann nacheinander mit der Maus auf die weiteren Einträge. Lassen Sie die Taste STRG los, wenn Sie den letzten Eintrag selektiert haben. (Das Verfahren entspricht dem beim Selektieren von Dateien im Datei-Manager.) Wenn Sie alle Dateien selektieren möchten, können Sie dazu auch den entsprechenden Taster betätigen.

In der Liste steht für jede Datei neben ihrem Namen, ihrer Länge und ihrer Disketten- bzw. CD-Nummer auch die Art der Datei. Diese Art gibt an, in welches Verzeichnis die Datei kopiert wird. "Programm" z.B. bedeutet, daß die Datei in das CAD 4.7-Verzeichnis kopiert wird. "Zeichnung", "Bibliothek" bedeutet, daß die Datei in das (oben angezeigte) Zeichnungs- bzw. Bibliotheksverzeichnis kopiert wird.

Sollte das Installationsprogramm feststellen, daß bereits eine Datei gleichen Namens im Zielverzeichnis existiert, so erscheint eine Meldung. Und Sie erhalten die Möglichkeit zu entscheiden, wie das Installationsprogramm fortfahren soll.



Benutzen Sie bitte immer nur diesen Befehl, um einzelne Dateien von den Installationsdisketten bzw. der CD zu kopieren. Die Installationsdateien liegen in gepackter Form vor, und werden beim Kopieren mit diesem Befehl automatisch entpackt.

## **Deinstallation**

Mit diesem Befehl können Sie die gesamte Installation rückgängig machen. Das bedeutet, Ihr System wird in den Zustand vor der Installation von CAD 4.7 zurückversetzt.

Die Deinstallation löscht alle auf diesem Rechner während der Installation kopierten Dateien und alle vom Installationsprogramm erzeugten Verzeichnisse. Falls Sie eine Netzwerkinstallation von CAD 4.7 ausgeführt haben, müssen Sie die Dateien und Verzeichnisse auf dem Server später explizit löschen.

Dateien und Verzeichnisse, die Sie nachträglich im CAD 4.7-Verzeichnis erzeugt haben, oder die schon vor der Installation vorhanden waren (z.B. weil Sie CAD 4.7 nicht in ein separates, sondern in ein bereits existierendes Verzeichnis installiert haben), werden NICHT gelöscht. Das heißt, diese Dateien und Verzeichnisse müssen Sie nach der Deinstallation explizit mit dem Datei Manager oder dem Explorer löschen.

Außerdem werden alle CAD 4.7-Einträge in der Windows-Registry gelöscht, und alle Verknüpfungen werden entfernt.

## **Installation beenden**

Mit diesem Befehl beenden Sie die Installation.

## **Zweck der Installation**

Das Installationsprogramm kopiert die Dateien aus dem Quellverzeichnis, von den Installationsdisketten oder der Installations-CD auf die Festplatte des Rechners. Außerdem werden Einträge in die Windows-Registrationsdatenbank eingefügt und optional wird eine Verknüpfung auf den CAD 4.7-Ordner auf dem Desktop erzeugt. Sie können auf diesen CAD 4.7-Ordner auch über das Menü "Start>Programme" in der Windows Task-Leiste zugreifen.

Nachdem die Installation beendet ist, wird eine Hilfedatei, die wichtige Informationen über die aktuelle Version enthält, automatisch geöffnet. Sie können diese Hilfedatei auch später durch einen Doppelklick auf die Verknüpfung "Wichtige Informationen" im CAD 4.7-Ordner öffnen.

# Installationsmodi

Nach Auswahl des Befehls Benutzerdefinierte Installation haben Sie die Wahl zwischen 3 Installationsmodi:

## Einzelplatzrechner

Dies ist der Normalfall. CAD 4.7 wird ohne Rücksicht auf ein eventuell vorhandenes Netzwerk installiert. Dieser Modus sollte gewählt werden, wenn CAD 4.7 vollkommen unabhängig laufen soll. Alle Dateien werden, unabhängig davon, ob CAD 4.7 eventuell auf dem Server bereits installiert wurde, auf die lokale Festplatte kopiert.

## Server

Dieser Modus dient dazu, CAD 4.7 auf einem Netzwerk-Server zu installieren. Die Installation des Servers sollte auch direkt vom Server - und nicht über einen anderen Netzwerkrechner (Client) - durchgeführt werden, um sicherzustellen, daß CAD 4.7 auch direkt vom Server aus betrieben werden kann. Eine Server-Installation von CAD 4.7 von einem anderen Netzwerkrechner aus durchzuführen, ist generell möglich, hat aber den Nachteil, daß CAD 4.7 direkt vom Server aus unter Umständen nur bedingt lauffähig ist.

Für die anschließende Client-Installation von CAD 4.7 ist es gleichgültig, ob die Server-Installation direkt vom Server oder von einem anderen Netzwerkrechner aus durchgeführt wurde.

Wenn hier von Netzwerken die Rede ist, sind immer Server-basierte Netzwerke gemeint. In solchen Netzwerken gibt es immer einen zentralen Rechner (in großen Netzen auch mehrere), den sogenannten Server (englisch für Diener). Alle anderen Netzwerkrechner, die sogenannten Clients (englisch für Kunde), haben Zugriff (eventuell eingeschränkt durch Zugriffsrechte) auf die Programme und Daten des Servers.

Das auf dem Server installierte CAD 4.7 kann also von vielen Clients genutzt werden. Dieses hat zum einen den Vorteil, daß auf jedem Client nicht alle CAD 4.7-Dateien vorhanden sein müssen (Festplattenkapazität wird eingespart). Zum anderen können auf diese Weise alle Zeichnungen und Bibliotheken zentral gespeichert und verwaltet werden, und jeder kann so auf sie zugreifen.

In sogenannten Peer-to-Peer Netzwerken sind alle Rechner gleichberechtigt, es gibt also keinen Server. In solchen Netzen sollte auf jedem Rechner eine Einzelplatz-Installation durchgeführt werden.



Bei einer Server-Installation werden immer alle Installationsdateien kopiert. Dieses gilt auch für die Benutzerdefinierte Installation. Das ist notwendig, um zu gewährleisten, daß alle für eine Client-Installation notwendigen Dateien auf dem Server garantiert vorhanden sind.

## Client

Eine Client-Installation kann nur dann durchgeführt werden, wenn CAD 4.7 bereits auf dem Server installiert worden ist. Im Verlauf der Installation muß der Pfad angegeben werden, in dem CAD 4.7 auf dem Server installiert worden ist.

Die Client-Installation hat den Vorteil, daß nicht alle CAD 4.7-Dateien kopiert werden zu brauchen (Festplattenkapazität wird eingespart), da CAD 4.7 vom Server gestartet wird.

CAD 4.7 benötigt beim Starten bestimmte Initialisierungsdaten (wie zum Beispiel Verzeichnisnamen), diese holt es sich aus der Windows-Registrationsdatenbank des Client-Rechners und Initialisierungsdateien im CAD 4.7-Verzeichnis des Client-Rechners. Auf diese Weise können beliebig viele Client-Rechner CAD 4.7 auf dem Server starten, trotzdem aber individuelle Einstellungen

beibehalten, da diese aus der Windows-Registrationsdatenbank bzw. aus den Initialisierungsdateien im CAD 4.7-Verzeichnis des jeweiligen Clients gelesen werden.



Bei einer Client-Installation werden niemals das Programm selbst, die Dateien für die Programmdokumentation oder das Tutorial kopiert, da die jeweiligen Dateien der Server-Installation genutzt werden. Beim Befehl Benutzerdefinierte Installation sind die entsprechenden Markierungsfelder daher in diesem Fall außer Funktion.

## Netzwerk-Installation Server-Installation

Als erstes muß CAD 4.7 auf dem Server installiert werden. Dies sollten Sie am besten auch auf dem Server selbst tun. Das bedeutet, Sie schieben die erste Installationsdiskette in das Diskettenlaufwerk des Servers bzw. legen die Installations-CD ein und starten das Installationsprogramm. Die Server-Installation kann alternativ aber auch von einem Client aus durchgeführt werden (siehe [Installationsmodi](#)).

Wählen Sie dann den Befehl [Benutzerdefinierte Installation](#), und wählen Sie in der Dialogbox für den Installationsmodus den Modus "Server" (siehe [Installationsmodi](#)).

Sie haben dann die Möglichkeit, die Verzeichnisnamen für CAD 4.7, die Zeichnungen und die Bibliotheken einzugeben. Diese Verzeichnisse sollten sich auf der Festplatte des Servers befinden, um sicherzustellen, daß alle Clients auf sie Zugriff haben.



Notieren Sie sich am besten die Verzeichnisnamen, denn im Verlauf der Client-Installation benötigen Sie sie wieder.

Führen Sie anschließend die Installation fort. Am Ende der Installation haben Sie die Möglichkeit, eine Verknüpfung auf den CAD 4.7-Ordner auf dem Desktop zu erzeugen. Sie sollten dies unbedingt tun, wenn Sie beabsichtigen, CAD 4.7 auch direkt auf dem Server zu betreiben. Sollte dies nicht der Fall sein oder wurde die Server-Installation von einem Client aus durchgeführt, ist es nicht notwendig, eine Verknüpfung auf den CAD 4.7-Ordner auf dem Desktop zu erzeugen.

Anschließend können Sie die Installation beenden. Die Server-Installation ist damit abgeschlossen. Sie können nun mit der Client-Installation beginnen.

## Client-Installation

Eine Client-Installation muß auch immer auf dem Client-Rechner durchgeführt werden, auf dem CAD 4.7 hinterher laufen soll. Sie können also zum Beispiel nicht eine Client-Installation für den Client A vom Client B aus durchführen. Siehe auch [Installationsdateien](#).

Schieben Sie nun die erste Installationsdiskette in das Diskettenlaufwerk des Client-Rechners bzw. legen Sie die Installations-CD ein und starten Sie das Installationsprogramm. Wählen Sie dann den Befehl [Benutzerdefinierte Installation](#), und wählen Sie in der Dialogbox für den Installationsmodus den Modus "Client" (siehe [Installationsmodi](#)). Daraufhin erscheint eine Dialogbox, in der Sie den Pfadnamen der Server-Installation von CAD 4.7 eingeben müssen. Sie sollten dazu den "Wählen"-Taster anklicken. Es erscheint dann eine Dateiauswahlbox, mit deren Hilfe Sie leicht den Pfad der Server-Installation von CAD 4.7 wählen können.

Sie haben dann die Möglichkeit, die Verzeichnisnamen für CAD 4.7, die Zeichnungen und die Bibliotheken einzugeben. Das CAD 4.7-Verzeichnis sollte sich auf der lokalen Festplatte des Clients befinden. Für Zeichnungen und Bibliotheken gibt es grundsätzlich zwei Möglichkeiten:

- Wenn Sie die Zeichnungen und Bibliotheken nutzen möchten, die bereits auf dem Server installiert sind, dann wählen Sie hier bitte die entsprechenden Namen des Zeichnungs- und Bibliotheksverzeichnisses der Server-Installation von CAD 4.7. Und löschen Sie die Markierungen in den Markierungsfeldern für Zeichnungen und Bibliotheken. Auf diese Weise verhindern Sie, daß die Zeichnungen und Bibliotheken erneut kopiert werden. Und Sie erreichen, daß die Client-Installation von CAD 4.7 auf die im Server zentral gespeicherten Zeichnungen und Bibliotheken zugreift. Dadurch sparen Sie Speicherplatz auf der lokalen Festplatte des Clients.
- Wenn Sie die Zeichnungen und Bibliotheken lieber dezentral auf Ihrem Client-Rechner verwalten

möchten, dann geben Sie bitte Zeichnungs- und Bibliotheksverzeichnisse an, die auf der lokalen Festplatte des Clients liegen. Und setzen Sie (wenn nicht schon geschehen) die Markierungen in den Markierungsfeldern für Zeichnungen und Bibliotheken. Diese Methode benötigt zwar mehr Speicherplatz auf der lokalen Festplatte des Clients, sie hat dafür aber den Vorteil, daß Ihre Zeichnungen und Bibliotheken nicht von anderen verändert oder sogar gelöscht werden können.

Welche der beiden Möglichkeiten Sie wählen, hängt ganz von Ihren individuellen Bedürfnissen bzw. von denen Ihrer Firma ab. Denkbar ist zum Beispiel auch eine Mischform:

- Angenommen Sie haben in Ihrer Firma spezielle Bibliotheken entwickelt, die von allen genutzt werden müssen. Dann ist es ratsam, diese nur im Bibliotheksverzeichnis der Server-Installation von CAD 4.7 zur Verfügung zu stellen. So ist gewährleistet, daß immer nur eine Version, nämlich die aktuellste, von jeder Bibliothek existiert und von allen genutzt wird. Dazu wird bei der Client-Installation für das Bibliotheksverzeichnis das Bibliotheksverzeichnis der Server-Installation von CAD 4.7 gewählt und das entsprechende Markierungsfeld gelöscht. Für das Zeichnungsverzeichnis geben Sie einen Pfad auf der lokalen Festplatte des Clients an und setzen die entsprechende Markierung. Auf diese Weise haben Sie Zugriff auf die zentral gespeicherten Bibliotheken, und können gleichzeitig aber Ihre Zeichnungen lokal verwalten.



Sie können den Pfad für Bibliotheken und Zeichnungen auch nachträglich ändern. Wählen Sie dazu in CAD 4.7 den Befehl "Konfiguration>Optionen>Pfade" und stellen Sie den gewünschten Pfad ein.

## Installationsdateien

Im Verlauf der Installation müssen Sie angeben, in welchem Laufwerk (in der Regel **A:** oder **B:** ) sich die erste Installationsdiskette befindet. Bei einer Installation von CD wählen Sie hier bitte Ihr CD-ROM Laufwerk aus. Wenn Sie sich die Installationsdateien heruntergeladen haben, z.B. von unserer Web Seite, dann geben Sie hier bitte das Verzeichnis an, das die (entpackten) Installationsdateien enthält.

Das folgende gilt nur für die Installation mit Disketten: Sobald alle Dateien einer Diskette erfolgreich kopiert wurden, erscheint eine Meldung, die Sie auffordert, die nächste Diskette einzulegen. Die Installationsdisketten werden im Verlauf der Installation nicht verändert, das bedeutet, sie können (und sollten) schreibgeschützt sein.

Auch wenn Sie die Installationsdateien auf Diskette bzw. CD haben, können Sie die Installation von Festplatte ausführen. Dies ist besonders dann ratsam, wenn Sie CAD 4.7 in einem Netzwerk installieren. Hier muß die Installation oft mehrmals (einmal für den Server und n-mal für die Client-Rechner) durchgeführt werden. Eine Installation über Festplatte erfordert in diesem Fall insgesamt wesentlich weniger Zeit.

Kopieren Sie hierfür zunächst sämtliche Installationsdateien auf die Festplatte. Zweckmäßiger Weise sollte es sich dabei um eine Festplatte des Servers handeln, die von allen Client-Rechnern des Netzwerks zugänglich ist. Das Kopieren führen Sie am besten im Datei-Manager durch. Dazu sollten Sie zunächst ein Verzeichnis erzeugen, z.B.: **C:\KOPIE**. Anschließend kopieren Sie dann sämtliche Installationsdateien in dieses Verzeichnis.

Alle Dateien können (gleichnamige Dateien existieren nicht) und sollten auch in dasselben Verzeichnis kopiert werden. Bitte achten Sie dabei unbedingt darauf, daß wirklich *alle* Dateien kopiert werden. Fehlende Dateien können unter Umständen zu einer fehlerhaften Installation führen.

Ist das Kopieren der Installationsdateien abgeschlossen, können Sie mit der eigentlichen Installation beginnen. Diese Installation muß immer auf dem Rechner durchgeführt werden, auf dem CAD 4.7 hinterher laufen soll. Starten Sie also auf diesem Rechner das Installationsprogramm. Am besten das Installationsprogramm, welches sich auf der Server-Festplatte im Verzeichnis mit den Installationsdateien befindet (**C:\KOPIE\INSTALL.EXE**). Bei der Pfad eingabe der Installationsdateien, müssen Sie nun (gemäß des Beispiels von oben) **C:\KOPIE** eingeben.

Nachdem CAD 4.7 auf allen Rechnern installiert wurde, sollten Sie das Verzeichnis **C:\KOPIE** wieder entfernen, denn die Installationsdateien werden nun nicht mehr benötigt.

